

Serie IV

Donnerstag, den 6. September 1917

(Schülerkarten gültig)

Maria Magdalena

Ein bürgerliches Trauerspiel in 3 Aufzügen von Friedrich Hebbel
Leiter der Aufführung: Eugen Keller.

Personen:

Meister Anton, ein Tischler . . .	Oscar Fuchs
Seine Frau	Elsa Dalands
Klara, seine Tochter	Frida Hummel
Karl, sein Sohn	Paul Henckels
Leonhard	Willy Buschhoff
Ein Sekretär	Peter Esser
Wolfram, ein Kaufmann	August Weber
Adam, ein Gerichtsdienner	Alfred Durra
Ein zweiter Gerichtsdienner	Aug. Joh. Drescher
Eine Magd	Ruth von der Ohe

Ort: Eine mittlere Stadt.

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause **In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr **Einlaß 7 Uhr** **Beginn 7¹/₂ Uhr** **Ende 10 Uhr**

Freitag, den 7. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

Samstag, den 8. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Einsame Menschen

Drama von Gerhart Hauptmann

Sonntag, den 9. September 1917

nachmittags 3 Uhr: Zum 172. Male

Schneider Wibbel

abends 7¹/₂ Uhr:

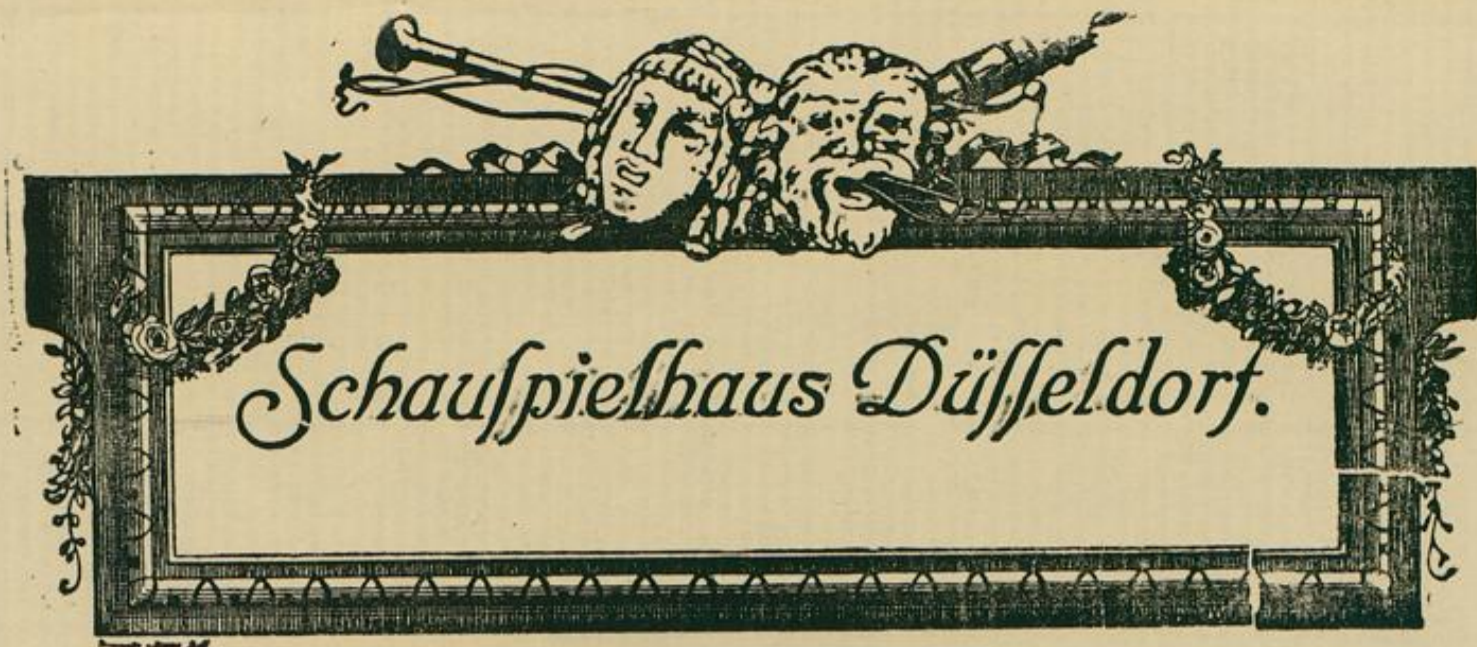
Der Biberpelz

Montag, den 10. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

Einsteige-Buchdruckerei, Oststraße 123



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag

ber 1917

Maria

dalene

Ein bürgerliches

drich Hebbel

Meister A
Seine Frau
Klara, sein
Karl, sein
Leonhard
Ein Sekret
Wolfram, e
Adam, ein
Ein zweiter
Eine Magd

s
ls
nel
els
hoff
er
a
Drescher
er Ohe

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Paus

der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuerlogge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—; 10. bis 12. Reihe Mk. 0.70.)

Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.—; 10. bis 12. Reihe Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Familien wird ein Zuschlag von 10 Pf. erhoben.

skarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pf. erhoben.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 Uhr

Freitag, den 7. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Der Biberpelz

Eine Diebskomödie von Gerhart Hauptmann

8. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wie die Menschen

Ma von Gerhart Hauptmann

Sonntag, den 9. September 1917

nachmittags 3 Uhr: Zum 172. Male

abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Schneider Wibbel

Der Biberpelz

Montag, den 10. September 1917, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zu kleinen Preisen**

Ludwig Thoma-Abend

Die kleinen Verwandten — Dichters Ehrentag — Brautschau

kleinstes Breitenbüreau, Oststraße 133